

## **CHECKLISTE ZUR BEHEBUNG VON STÖRUNGEN**

<b>STÖRUNG: Maschine läuft nicht an</b>	<b>Mögliche Ursachen</b>	<b>Behebung der Störung</b>
Beide Lichter der Drehfeldkontrolle leuchten.	Eine Phase in der Stromzuleitung fehlt.	Sicherungen, Baustromverteiler, Stromkabel überprüfen.
Kein Licht; Drehfeldkontrolle leuchtet nicht.	Kein Strom, es wurde vergessen Hauptschalter einzuschalten.	Sicherungen, Baustromverteiler, Stromkabel überprüfen.
Rotes Licht; Drehfeldkontrolle leuchtet.	Falsche Drehrichtung der Stromversorgung.	Hebel am Hauptschalter umlegen, Drehrichtung ändern.
Luftdruckschalter oder Wasserdruckschalter defekt bzw. verstellt. Motorschutzschalter defekt.	Verschmutzung, Filter Wasser oder Kompressor bzw. Luftschlauch verschmutzt.	Filter und Luftschlauch reinigen, Einstellungen überprüfen, Motorschutzschalter wechseln.
STÖRUNG: Ein Antrieb funktioniert nicht	Stecker nicht richtig eingesteckt oder Motorschutzschalter hat wegen Überlast ausgelöst. Eine angeschlossene Komponente ist defekt (z. B. Kurzschluss).	Einstecken, Motorschutzschalter im Schaltkasten einschalten, alle eingeschlossenen Komponenten abstecken und einzeln anschließen.

## **BETRIEBSZUSTANDSANZEIGE BZW. FEHLERCODES**

Die für einen reibungslosen Betrieb der Anlage notwendigen Parameter werden am Display angezeigt.

Der alphanumerische Code an der ersten Stelle kennzeichnet den Betriebszustand bzw. das Medium das eingestellt werden kann.

Die nachstehend folgenden drei Ziffern geben die Größenordnung des ausgewählten Modus an.

Mit der nebenstehend angebrachten +/- Taste (Mengenregulierung) kann der voreingestellte Wert verändert werden:

Mit einem Tastendruck auf „+“ wird der Wert um eine Einheit erhöht, mit einem Tastendruck auf „-“ wird der Wert um eine Einheit vermindert.

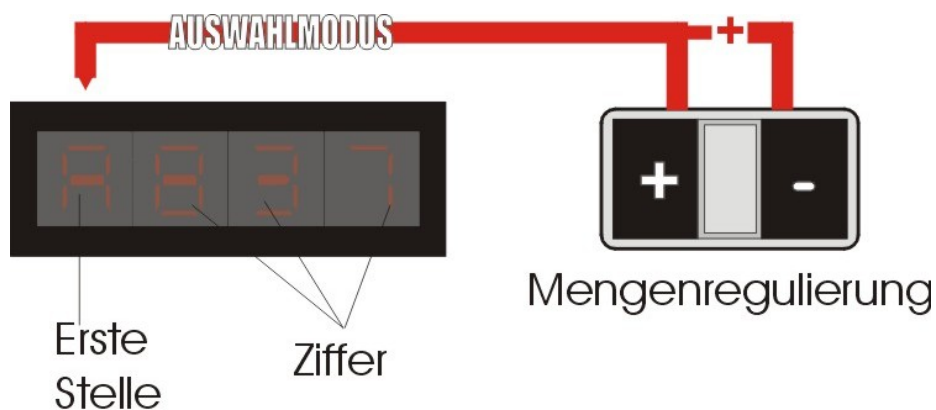
ERSTE STELLE	Bedeutung	Anzeige von – bis	Werkseinstellung	Einheit	Veränderung pro Tastendruck
A	Wasser	0,5 – 40	20	Liter	0,5 Liter
C	Material	20-200	30	Sekunden	1 Sekunde
*b	Tageszähler	0-999,9		Minuten	
Für weitere Parameter gleichzeitig Wasser- und Lufttaste 1x drücken					
1	Mischzeit sek.	1-20	3	Sekunden	1 Sekunde
2	Verz. Wasser	2-25	8	Sekunden	1 Sekunde
3	Luftauslasszeit	0-30	3	Sekunden	1 Sekunde
4	Mindestförderdruck	20-240	30	Sekunden	1 Sekunde
5	Rüttler Impuls	1-10	2	Sekunden	1 Sekunde
6	Rüttler Pause	5-60	10	Sekunden	1 Sekunde
7	Verz. Förder aus	1-20	7	Sekunden	1 Sekunde
8	Luftsystemanpassung auf Maschinen Typ	0-1	0		Verstellung nur nach Rücksprache mit MAI
d**	Summenzähler	0-9999		Stunden	
0	Wasser Ist-Wert	00,0-99,5		Liter	
E, F	Fehler	Separate Liste			

\*Durch Drücken der „+“-Taste wird die volle Minutenanzahl (mit 100er Stelle) angezeigt, durch Drücken der „-“-Taste 5 Sekunden lang wird diese zurück gesetzt.

\*\* Durch Drücken der „+“-Taste wird die volle Stundenzahl (mit 1.000er Stelle) angezeigt.

## Störungsanzeige MAI®2FLOOR COMMANDER

Die Störungsanzeige am Display ist durch die Anfangsbuchstaben „E“ und „F“ gekennzeichnet.



E... Bezeichnet eine Zyklusstörung, d.h. der vollautomatische Arbeitszyklus wird auf Grund einer fehlenden Komponente (z.B. Wasser, Luft, etc.) unterbrochen.

F... Bezeichnet einen Fehler im Bereich der Antriebs- und/oder Stellmotoren.

ANZEIGE	Beschreibung	Betriebszustand	Störungsbehebung
F000	Ein- oder mehrere Motorschutzschalter von Hand ausgeschaltet.	Keine Betriebsbereitschaft	Motorschutzschalter einschalten
F001	Kurzschluss – immer in Verbindung mit F002, F003 oder F004	Keine Betriebsbereitschaft	Kurzschlußtaste zurückstellen, Motorschutzschalter einschalten
F002	Förderschneckenmotor überlastet	Keine Betriebsbereitschaft	Motorschutzschalter einschalten
F003	Rüttlermotor überlastet	Keine Betriebsbereitschaft	Motorschutzschalter einschalten
F004	Klappenmotor überlastet	Keine Betriebsbereitschaft	Motorschutzschalter einschalten
F005	Klappe erreicht Endposition nicht	Zyklus kann nicht weitergeführt werden	Ursache beheben
E100	Keine Druckluft vorhanden	Zyklus wird nach Befüllung unterbrochen	Kompressor einschalten, Funktion prüfen
E101	Kein Druckaufbau im Kessel möglich	Zyklus bleibt am Beginn der Förderphase stehen	Druckkessel, Förderleitung und Luftverteilung prüfen
E102	Kein Druckabfall nach Ablauf der max. Förderzeit	Zyklus bleibt in der Förderphase stehen	Stopfergefahr!
E103	Kein Wasserdruck bzw. Wasserfluß zu gering	Zyklus kann fortgesetzt werden	Wasserzuführung prüfen, Materialbedarfstaste drücken
E105	Wasserventil nicht schließt	Zyklus kann fortgesetzt werden. Vorsicht: zuviel Wasser	Wasserventil kontrollieren, nach Bedarf reinigen

Fehlerwarnung erlischt sobald die Ursache entfernt wird.

Bei Anlagen ohne Wasserdruckschalter kann E104 nicht erscheinen. E104 wird mit „Start“ oder „Stop“ Taste zurückgesetzt



This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.  
This page will not be added after purchasing Win2PDF.